

## Suzuki SX4 1.6 Comfort 4x2

Fünftürige Schräghecklimousine der unteren Mittelklasse (79 kW / 107 PS)

### ADAC Testergebnis

**Note 2,6**

Suzuki bezeichnet den völlig neuen und in Zusammenarbeit mit Fiat entwickelten SX4 als Urban-Cross-Car (UXC), ein Fahrzeug für alle Gelegenheiten, das die Vorteile eines Kleinwagens mit der Dynamik eines SUV verbinden soll. Hier im Test der 1,6 Liter Benzinmotor mit Frontantrieb - auch Allradantrieb und ein 120 PS starker Dieselmotor sind erhältlich. Als Benziner ist der Wagen ausreichend motorisiert, der Verbrauch bewegt sich auf durchschnittlichem Niveau. Ein robustes, qualitativ nicht ganz ausgereiftes Fahrzeug mit guter Ausstattung zum akzeptablen Preis. **Karosserievarianten:** keine. **Konkurrenten:** Fiat Sedici (baugleich), Honda HR-V, Toyota RAV 4.



- + umfangreiche Serienausstattung
- + Navi serienmäßig
- + gute Übersichtlichkeit
- + einfach zu bedienen
- + ESP und Kopfairbags
- + sichere Straßenlage
- Verarbeitungsmängel
- bockige Federung
- unpräzise Lenkung

### Karosserie/Kofferraum

**Note 2,9**

#### Verarbeitung

**Note: 2,8**

Die Verarbeitung des neuen Suzuki SX4 macht auf den ersten Blick einen recht guten Eindruck; im Detail überzeugt sie aber nicht bis zuletzt. So sind die Spaltabstände - insbesondere an Stellen, an denen Kunststoffteile zum Einsatz kommen - nicht immer ganz gleichmäßig. Die Lackierung ist an den geöffneten Hauben und Klappen (innen) nicht vollständig und etwas matt, insgesamt aber befriedigend. Im Innenraum wirkt der Wagen recht ordentlich verarbeitet. Die verwendeten Materialien liegen auf durchschnittlichem Qualitätsniveau, teilweise geben sie einen unangenehmen Geruch ab. Der Motorraum ist nach unten teil-

weise verkleidet, der Unterboden im weiteren Verlauf nach hinten glattflächig und reichlich gegen Korrosion mit Unterbodenschutz konserviert.

- + Das zweifarbige Design des Armaturenbretts (hell- und dunkelgrau) mit Aluminium-Applikationen wirkt modern und frisch, nicht zu bieder. Zum Schutz vor Parkremplern sind die Karosseriefanken und die Stoßfänger durch üppige, unlackierte Kunststoffleisten geschützt. Für den Dachtransport steht serienmäßig eine Dachreling zur Verfügung.
- Zum Öffnen des Tankdeckels dient ein Entriegelungshebel zwischen Fahrersitz und Schweller.

#### Sicht

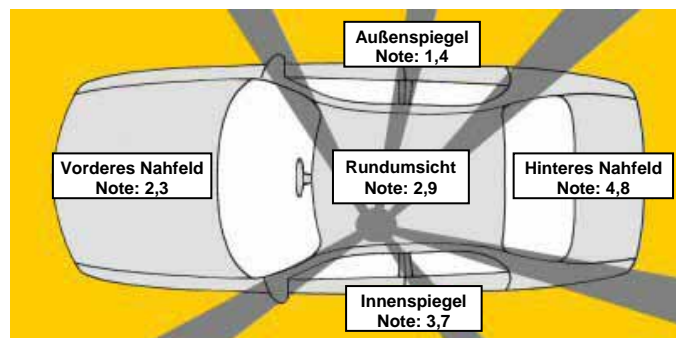
**Note: 2,8**

- + Die leicht erhöhte Sitzposition bietet dem Fahrer einen recht guten Überblick über das Verkehrsgeschehen. Auch die Rundumsichtmessung nach ADAC-Verfahren ergibt ein passables Resultat. Insbesondere vorne ist die Sicht gut, störend wirken sich nur die breiten B- und C-Säulen aus. Versenkbare hintere Kopfstützen verbessern das Sichtpotenzial nach hinten, sofern dort niemand sitzt. Die beheizten Außenspiegel sind sehr groß.
- Der Innenspiegel ist klein. Die hochgezogene Heckpartie erschwert die Sicht im hinteren Nahbereich.

#### Ein-/Ausstieg

**Note: 2,8**

- Die Höhe der Sitze spricht für einen recht komfortablen Zustieg zu den vorderen Plätzen, wobei auch der Schweller ungünstig hoch liegt. Hinten stört der weit vorstehende Radkasten und die von innen verhältnismäßig hohe Schwellerkante, wegen der man beim Aussteigen die Beine weit anheben muss.
- + Für die Zentralverriegelung besitzt das Topmodell Comfort serienmäßig das schlüssellose Zugangssystem "Keyless Start". Während man den Schlüssel lediglich bei sich tragen muss, können die Türen über Knöpfe an den Griffen (auch an der Heckklappe) ent- und verriegelt werden.



Die Rundumsicht-Note informiert, wie stark die Fensterposten und Kopfstützen die Sicht des Fahrers einschränken. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.



Das Handschuhfach besitzt zwar eine ausreichende Größe, ist jedoch unbeleuchtet.

### Kofferraum-Volumen\*

**Note: 3,4**

- Das Kofferraumvolumen beträgt 275 l, ein für die Klasse eher kleiner Wert. Nach dem Umklappen der Rücksitzbank steht ein 610 l fassender Laderaum zur Verfügung (gemessen bis zur Fensterunterkante).



Mit 275 l Volumen ist der Kofferraum des SX4 zwar recht bescheiden ausgefallen, ein VW Golf 4motion kann jedoch auch nicht mehr Platz bieten.

### Kofferraum-Zugänglichkeit

**Note: 2,5**

- + Die Heckklappe lässt sich sehr leicht öffnen (entriegelt elektrisch) und schließen (beim Schließen muss man die Klappe gelegentlich ein zweites Mal zuschlagen, bis sie wirklich geschlossen ist). Durch die große Ladeöffnung und das praktische Format ist der Laderaum sehr gut nutzbar.
- Die Ladekante ist außen recht hoch und auch innen stört die hohe Bordwand.

### Kofferraum-Variabilität

**Note: 2,5**

- + Die klappbare Rücksitzbank und -lehne ist asymmetrisch im Verhältnis 60 : 40 geteilt, der Klappmechanismus lässt sich leicht bedienen.
- Bei unvorsichtigem Zurückklappen der Rücksitzlehnen können die Gurtbänder eingeklemmt und beschädigt werden. Für kleine Utensilien fehlen Ablagefächer.

## Innenraum

**Note 2,5**

### Bedienung

**Note: 1,9**

- + Die Bedienung des Suzuki SX4 ist einfach und unkompliziert. Lenkrad (in der Höhe einstellbar), Pedale und Schalthebel liegen

sehr günstig. Das Zündschloss (Keyless Start, Serie) ist nur als Drehschalter ausgearbeitet, der Schlüssel muss lediglich mitgeführt werden. Die Instrumente sind optimal ablesbar, für alle wichtigen Funktionen sind Kontrollleuchten vorhanden. In dem serienmäßigen CD-Radio, welches günstig hoch platziert wurde und durch die wenigen, übersichtlich angeordneten Bedienelemente einfach funktioniert (auch vom Lenkrad aus zu bedienen), wurde ohne Aufpreis ein Navigationssystem mit Pfeildarstellung integriert. Ein Info-Display informiert über Uhrzeit, Außentemperatur und Kraftstoffverbrauch. Alle Fenster lassen sich elektrisch öffnen und schließen, die Außenspiegel elektrisch einstellen. Leider ist nur das Fahrerfenster mit Abwärtsautomatik ausgestattet. Das Angebot an Ablagemöglichkeiten ist vorne recht gut, in den Türen befinden sich Getränkehalter. Durch die insgesamt ergonomisch günstige Anordnung der meisten Bedienelemente gewöhnt man sich schnell an den Suzuki.

- Leider hakt der Zündschalter gelegentlich ein wenig; zudem besteht die Gefahr, dass beim Wechsel des Fahrers die Person mit dem Schlüssel in der Tasche das Fahrzeug verlässt und der Wagen dann nach dem Abstellen nicht wieder gestartet werden kann. Die Heizungseinsteller liegen etwas zu tief, die Luftverteilung ist unlogisch aufgebaut. Der Schalter für die Nebelscheinwerfer befindet sich, anders als der für die Nebelschlussleuchte, seitlich im Armaturenbrett - die Kontrollleuchte wird vom Lenkradkranz verdeckt.



Verarbeitung und Funktionalität machen zwar keinen perfekten, jedoch überraschend guten Eindruck.

### Raumangebot vorne\*

**Note: 2,4**

- + Der Fahrersitz lässt sich für Personen bis zu einer Größe von 1,90 m zurückschieben, die Kopffreiheit reicht noch erheblich weiter aus. Auch in der Breite ist der Wagen für die Klasse üppig bemessen, das subjektive Raumgefühl ist großzügig.

### Raumangebot hinten\*

**Note: 3,3**

- Der Wagen besitzt auf der Rückbank zwei vollwertige Sitze und in der Mitte einen schmalen Notsitz. Sind die Vordersitze auf 1,85 m große Personen eingestellt, so reicht die Beinfreiheit auf den hinteren Sitzen für Insassen bis zu einer Größe von 1,85 m aus; das subjektive Raumgefühl ist zufriedenstellend.

## Komfort

**Note 2,6**

### Federung

**Note: 3,0**

- Das Fahrwerk ist insgesamt recht ausgewogen abgestimmt. Einzelhindernisse und kleine Unebenheiten auf der Autobahn bewirken, dass Stöße recht deutlich an die Insassen weitergegeben werden. Ansonsten ist der Komfort durchschnittlich, Wanken und Seitenneigung bleiben im Rahmen.

### Sitze

**Note: 2,2**

- + Die vorderen Sitze sind im Suzuki SX4 recht gut gelungen. Die Lehnen sind hoch genug, die Konturen von Sitzlehne und -fläche körpergerecht, der Seitenhalt ist in Ordnung. Der Fahrer kann sein

linkes Bein gut abstützen, die Sitzposition ist einwandfrei. Hinten ist die Federung der Sitzpolster auch gut, nur die Konturen wurden nicht in gleichem Maße körpergerecht geformt und die Sitzposition ist wegen des geringeren Abstandes zwischen Sitzfläche und Boden nicht so optimal. Alle vier Insassen verfügen über Haltegriffe am Dach.

### Innengeräusch

**Note: 2,9**

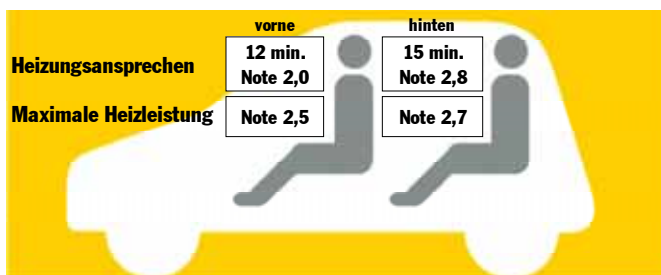
Das Innengeräusch ist laut Messung bis 130 km/h noch relativ niedrig. Der brummige Motor wird mit steigender Geschwindigkeit deutlich lauter und schließlich dominant.

### Heizung, Lüftung

**Note: 2,5**

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer)

- + Die Heizwirkung ist im Suzuki SX4 mit Benzinmotor recht gut. Vorne wird der Innenraum rasch erwärmt und auch hinten vergeht nicht allzu viel Zeit, bis sich im Winter angenehme Temperaturen eingestellt haben. Die (manuelle) Klimaanlage ist serienmäßig, auch eine Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer ist ohne Mehrpreis an Bord.
- Die hinteren Seitenscheiben öffnen nur zu etwa zwei Dritteln.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

### Motor/Antrieb

**Note 2,9**

#### Fahrleistungen\*

**Note: 2,8**

- + Der 1,9 Liter große Commonrail-Turbodieselmotor aus dem Hause Fiat beschleunigt den Suzuki mit seinen 120 PS sehr ordentlich. Er besitzt ein gutes Durchzugsvermögen aus niedrigen Drehzahlen und ist dennoch relativ drehfreudig.

#### Laufkultur

**Note: 2,5**

- + Der Motor zeigt einen recht kultivierten und vibrationsarmen Lauf.

#### Schaltung

**Note: 4,3**

- Die Schaltung ist hakelig, man muss die Gänge gut führen, damit sie sich leicht einlegen lassen; schnelles Schalten ist kaum möglich. Beim Einlegen des Rückwärtsganges kann es zu Krachgeräuschen kommen.

#### Getriebeabstufung

**Note: 2,0**

- + Die Abstufungen des Fünfgang-Getriebes passen gut zum Motor.

### Fahreigenschaften

**Note 2,5**

#### Fahrstabilität

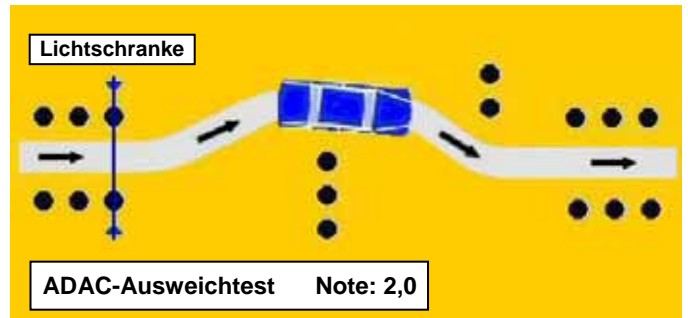
**Note: 2,3**

- + Der Wagen hat eine recht gute Fahrstabilität; Längsrillen und Fahrbahnverwerfung stellen für den Suzuki kein Problem dar. Bei einem schnellen Richtungswechsel verhält sich der Wagen bis zum Grenzbereich gutmütig und unkritisch. Nähert man sich diesem Bereich weiter oder überschreitet ihn, so greift ESP unterstützend ein und hilft, Schleudern zu vermeiden. So meistert der Suzuki auch den ADAC-Ausweichetest ohne besondere Auffälligkeiten recht gut.

#### Kurvenverhalten

**Note: 2,3**

- + Das Kurvenverhalten ist gutmütig übersteuernd. Auch wenn in Kurven stark beschleunigt wird, drängt der Wagen nicht zu sehr nach außen. Nähert man sich den physikalischen Grenzen oder überschreitet diese durch einen Fahrfehler, so greift ESP ein und hilft, einen Unfall zu vermeiden.



**ADAC-Ausweichetest Note: 2,0**

Beim ADAC-Ausweichetest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

### Lenkung\*

**Note: 3,4**

- Der Wendekreis ist mit 11 m durchschnittlich. Zusammen mit dem relativ geringen Kraftaufwand beim Lenken und der überschaubaren und übersichtlichen Karosserie ist der SX4 recht handlich.
- Die Lenkung spricht etwas zögerlich an, ist nicht sehr gefühlvoll und vermittelt nur mäßigen Fahrbahnkontakt.

### Bremse

**Note: 1,8**

- + 38 m Bremsweg bei einer Vollbremsung aus 100 km/h zum Stillstand - ein fast schon sehr guter Wert (halbe Zuladung, Serienreifen). Die Bremse zeigt ein recht gutes Ansprechverhalten und durch elektronische Bremskraftverteilung und ABS gute Stabilität beim Bremsen auf weniger griffigem Untergrund oder in Kurven.

### Sicherheit

**Note 2,5**

#### Aktive Sicherheit - Assistenz-Systeme

**Note: 3,2**

- Im Suzuki SX4 ist ab Herbst 2006 serienmäßig ESP vorhanden; somit erfüllt der Wagen die Mindestanforderung an aktive Sicherheit. Von den ersten Modellen ohne ESP muss dringend abgeraten werden.
- Der Kraftstoff-Einfüllstutzen befindet sich auf der gefährlichen linken, dem Verkehr zugewandten Seite. Die Fahrerlehne kann beim Einstellen der Neigung versehentlich nach hinten wegklappen.

#### Passive Sicherheit - Insassen

**Note: 2,0**

- + Das Modell Comfort ist serienmäßig mit Front-, Seiten und durchgehenden Kopfairbags ausgestattet. Beim EuroNCAP Crashtest erzielte der Wagen vier der fünf möglichen Sterne. Die Kopfstützen reichen vorne und hinten in der Höhe für Insassen bis 1,75 m Körpergröße - der geringe Kopfabstand wirkt sich bei einem Heckaufprall positiv aus. An den sehr stabilen, griffgerechten Türgriffen lässt sich sehr hohe Zugkraft aufbringen. So kann man nach einem Unfall verklemmte Türen öffnen.

#### Kindersicherheit

**Note: 2,5**

- + Auf der Rücksitzbank des Suzuki SX4 lassen sich zwei Kindersitze stabil befestigen - auch mittels Isofix mit zusätzlichen Ankerhaken auf der Rückseite der Sitzlehne. Die Gurte sind auch für Sitze mit besonders hohem Gurtbedarf lang genug, die Abstände der Gurtanlenkpunkte groß genug, um die Sitze mit Gurten stabil zu befestigen.
- Das Angurten der Kindersitze gestaltet sich wegen loser Gurtschlösser mühsam. Der Mittelsitz eignet sich nicht gut, um dort Kindersitze zu montieren. Die Gurtanlenkpunkte liegen zu nah zusammen, das Gurtschloß ist zu lang, eine stabile Befestigung ist hier kaum möglich. Auf dem Beifahrersitz ist das Befestigen eines rückwärtsgerichteten Kindersitzes nicht erlaubt, weil sich die Airbags dort nicht deaktivieren lassen.

#### Fußgängerschutz

**Note: 2,0**

- + Beim simulierten Fußgängerunfall (EuroNCAP) schneidet der Wagen gut ab und erhält drei von vier möglichen Sternen.

## Verbrauch/Umwelt

**Note 2,1**

### Verbrauch\*

**Note: 3,3**

Der Kraftstoffverbrauch des SX4 mit dem 107 PS starken Benzinmotor ist durchschnittlich. Innerorts beträgt er 8,2 l/100 km, außerorts sind es 5,8 l und auf der Autobahn 7,9 Liter Super auf 100 km. Der Durchschnittsverbrauch beträgt 7,1 l/100 km.

### Abgas

**Note: 0,9**

+ Die Anteile an Schadstoffen im Abgas sind niedrig.

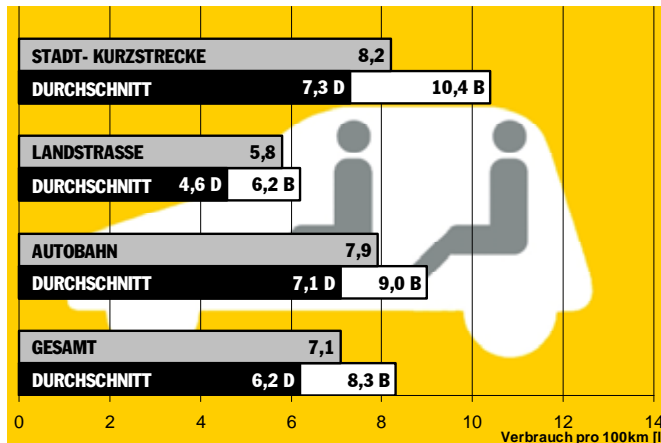
## Wirtschaftlichkeit\*

**Note 2,4**

### Betriebskosten

**Note: 3,4**

Durch die teureren Preise für Superkraftstoff kommt der SX4-



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

Benzin nicht über eine durchschnittliche Note bei den Betriebskosten hinaus.

### Werkstatt- und Reifenkosten

**Note: 3,5**

Der SX4 Benzin besitzt eine Steuerkette, durch die ein oftmals teurer Zahnriemenwechsel entfällt.

+ Die Preise für die Werkstattstunde sind noch verhältnismäßig günstig und die Kosten für den Reifenersatz niedrig. Suzuki ge-

währt eine dreijährige Herstellergarantie bis maximal 100.000 Kilometer.

- Alle 15.000 km oder alle 12 Monate ist eine Inspektion fällig, was relativ kurze Inspektionsabstände und damit häufigere Werkstattbesuche bedeutet. Erhöhte Ausgaben für Verschleiß-/Standardreparaturen müssen eingeplant werden.

### Wertstabilität

**Note: 3,0**

Im Klassenvergleich lässt der neue SX4 mit dem 1.6 Liter Benzinmotor einen beständigen Restwertverlauf erwarten.

### Kosten für Neuanschaffung

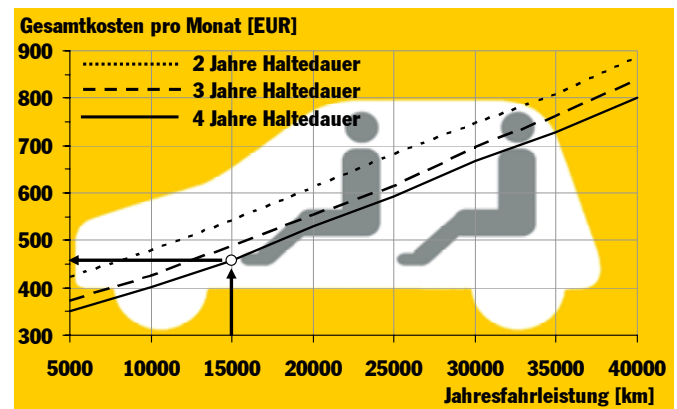
**Note: 2,7**

Die Anschaffungskosten liegen im Klassendurchschnitt. Dabei muss aber erwähnt werden, dass der SX4 Comfort nahezu komplett ausgestattet ist.

### Fixkosten

**Note: 2,6**

+ Den höheren Betriebskosten stehen beim Benzin andererseits niedrigere Ausgaben für die Steuer gegenüber. Auch die Ausgaben für die Kaskoversicherung sind durch die relativ günstigen Typklasseneinstufungen akzeptabel.  
- Durch die verhältnismäßig hohe Einstufung in der Haftpflichtversicherung erhält der SX4 jedoch nur eine durchschnittliche Benotung bei den fixen Kosten.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Autokosten (Beispiel: 458 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

## Die Motorvarianten

### in der preisgünstigsten Modellversion

Typ	1.6	1.9 DDiS
Aufbau/Türen	SR/5	SR/5
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/1586	4/1910
Leistung [kW(PS)]	79(107)	88(120)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	145/4000	280/2000
0-100 km/h[s]	10,7	10,5
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	180	190
Verbrauch pro 100 km [l]	7,1S	6,6D
Versicherungsklassen KH/VK/TK	17/17/17	19/20/20
Steuerbefreiung [Euro](Monate)	-	-
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	458	483
Grundpreis[Euro]	17290	19290

### Aufbau:

ST = Stufenheck  
SR = Schrägheck  
CP = Coupe  
CA = Cabriolet  
RO = Roadster

KB = Kombi  
KT = Kleintransporter  
TR = Transporter

GR = Großraumlimousine  
BU = Bus

GE = Geländewagen  
PK = Pick-Up

### Versicherung:

KH = KFZ-Haftpflicht  
VK = Vollkasko  
TK = Teilkasko

### Kraftstoff:

N = Normalbenzin  
S = Superbenzin  
SP = SuperPlus  
D = Diesel

## Daten und Messwerte

4-Zylinder Otto .....	Schadstoffklasse Euro4
Hubraum .....	1586 ccm
Leistung .....	79 kW (107 PS)
bei .....	5600 U/min
Maximales Drehmoment .....	145 Nm
bei .....	4000 U/min
Kraftübertragung .....	Frontantrieb
Getriebe .....	5-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie) .....	205/60R16H
Reifengröße (Testwagen) .....	<b>205/60R16H</b>
Bremsen vorne/hinten .....	Scheibe/Trommel
Wendekreis links/rechts .....	<b>11,1 m/10,85 m</b>
Höchstgeschwindigkeit .....	180 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h.....	10,7 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2.+3. Gang) .....	<b>7,6 s</b>
Bremsweg aus 100 km/h.....	<b>37,5 m</b>
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Super) .....	<b>7,1 l</b>
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB.....	<b>8,2/5,8/7,9 l</b>
CO <sub>2</sub> -Ausstoß .....	<b>164 g/km</b>
Innengeräusch 130 km/h.....	<b>70 dB(A)</b>
Länge/Breite/Höhe .....	4140 mm/1755 mm/1605 mm
Leergewicht/Zuladung.....	<b>1210 kg/440 kg</b>
Kofferraumvolumen normal/geklappt .....	<b>275 l/610 l</b>
Anhängelast ungebremst/gebremst .....	400 kg/1200 kg
Dachlast .....	50 kg
Tankinhalt .....	50 l
Reichweite .....	<b>700 km</b>
Allgemeine Garantie .....	3 Jahre / 100.000 km
Rostgarantie.....	6 Jahre

ADAC-Testwerte *kursiv*

## Kosten

Monatliche Betriebskosten .....	<b>132 Euro</b>
Monatliche Werkstattkosten .....	<b>50 Euro</b>
Monatliche Fixkosten .....	<b>79 Euro</b>
Monatlicher Wertverlust .....	<b>197 Euro</b>
Monatliche Gesamtkosten.....	<b>458 Euro</b>
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK .....	17/17/17
Grundpreis .....	17290 Euro

## Ausstattung

### Technik

Allradantrieb (i-AWD) .....	2000 Euro
Automatikgetriebe .....	2000 Euro
Bremsassistent .....	nicht erhältlich
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch .....	Serie
Parkhilfe, elektronisch .....	nicht erhältlich
Reifendruckkontrolle .....	nicht erhältlich
Reserverad, vollwertig (nur Notrad) .....	nicht erhältlich
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer) .....	Serie
Xenonlicht .....	nicht erhältlich

### Innen

Airbag, Seite vorne/hinten.....	Serie/nicht erhältlich
Airbag, Seite, Kopf vorne (und hinten) .....	Serie
Audioanlage (mit CD-Player) .....	Serie
Dreipunktgurt hinten, mitte .....	Serie
Fahrersitz, höhen-/neigungseinstellbar .....	Serie/nicht erhältlich
Fensterheber, elektrisch vorne/hinten .....	Serie
Isofix-Kindersicherungssystem .....	Serie
Keyless Entry ("Keyless Start") .....	Serie
Klimaautomatik .....	Serie
Lenkrad, höhen-/längeinstellbar .....	Serie/nicht erhältlich
Navigationsystem.....	Serie
Rücksitzlehne und -bank umklappbar (60 : 40).....	Serie
Skisack/Durchladelupe.....	nicht erhältlich

### Außen

Außenspiegel, elektrisch einstell-/beheizbar .....	Serie
Dachreling.....	Serie
Nebelscheinwerfer .....	Serie
Schiebe-Hubdach .....	nicht erhältlich

°im Testwagen vorhanden

## Testzeugnis

### Technik/Umwelt(Testergebnis)2,6

<b>Karosserie/Kofferraum</b> .....	<b>2,9</b>
Verarbeitung .....	2,8
Sicht.....	2,8
Ein-/Ausstieg .....	2,8
Kofferraum-Volumen* .....	3,4
Kofferraum-Zugänglichkeit.....	2,5
Kofferraum-Variabilität .....	2,5
<b>Innenraum</b> .....	<b>2,5</b>
Bedienung .....	1,9
Raumangebot vorne* .....	2,4
Raumangebot hinten* .....	3,3
Innenraum-Variabilität.....	4,0
<b>Komfort</b> .....	<b>2,6</b>
Federung .....	3,0
Sitze.....	2,2
Innengeräusch .....	2,9
Heizung, Lüftung .....	2,5
<b>Motor/Antrieb</b> .....	<b>2,9</b>
Fahrleistungen* .....	2,8
Laufkultur .....	2,5
Schaltung.....	4,3
Getriebeabstufung .....	2,0
<b>Fahreigenschaften</b> .....	<b>2,5</b>
Fahrstabilität .....	2,3
Kurvenverhalten .....	2,3
Lenkung* .....	3,4
Bremse .....	1,8
<b>Sicherheit</b> .....	<b>2,5</b>
Aktive Sicherheit - Assistenz-Systeme .....	3,2
Passive Sicherheit - Insassen.....	2,0
Kindersicherheit.....	2,5
Fußgängerschutz.....	2,0
<b>Umwelt</b> .....	<b>2,1</b>
Verbrauch*.....	3,3
Abgas .....	0,9
<b>Wirtschaftlichkeit*</b> .....	<b>2,4</b>
Betriebskosten* .....	3,4
Werkstatt-/Reifenkosten* .....	3,5
Wertstabilität* .....	3,0
Kosten für Neuanschaffung* .....	2,7
Fixkosten* .....	2,6

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit \* gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut .....	0,6 - 1,5
Gut .....	1,6 - 2,5
Befriedigend .....	2,6 - 3,5
Ausreichend .....	3,6 - 4,5
Mangelhaft .....	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand November 2006